Punkt : Änderung des am 10. März 1972 genehmigten und rechtskräftigen Teilbebauungsplanes für das Gewann "UNTERSTÖCKEN" der Gemeinde Lauchringen, betreffend die Bebauung des Grundstückes Lgb.-Nr. 682.

Die Eheleute Rainer Schelker, sind Eigentümer des Baugrundstückes Lgb.-Nr. 682 im Gewann "UNTERSTÖCKEN" der Gemeinde Lauchringen. und beabsichtigen, darauf ein 1 oder 1 1/2 geschossiges Wohnhaus zu erstellen. Nach den Festsetzungen des am 10. März 1972 genehmigten und rechtskräftigen Teilbebauungsplanes für das Gewann "UNTERSTÖCKEN" ist für dieses Baugrundstück eine 2- geschossige Bauweise vorgeschrieben.

Herr Architekt Rutschmann, Klettgau - 2, hat am 7. Feb. 1975 im Auftrage des Bauherren die Planunterlagen für einen Antrag zur Änderung des Teilbebauungsplanes "UNTERSTÖCKEN" beim hiesigen Bürgermeisteramt eingereicht. Aufgrund dieses Änderungsantrages soll das Grundstück Lgb.-Nr. 682 des o.a. Teilbebauungsplanes an Stelle der vorgeschriebenen 2- geschossigen Bauweise mit einem 1 oder 1 1/2 geschossigen Wohnhaus und einer Dachneigung von 25 - 35° bebaut werden .

Die von der vorgesehenen Änderung des Teilbebauungsplanes betroffenen Angrenzer und Nachbarn wurden davon benachrichtigt und haben der Bebauungsplanänderung bereits zugestimmt.

Entscheidung : Der Gemeinderat beschließt ~~feinstimmig~~ 2) die Änderung des rechtskräftigen Teilbebauungsplanes für das Gewann "UNTERSTÖCKEN" dahingehend, dass das Grundstück Lgb.-Nr. 682 dieses Teilbebauungsplanes anstatt der bisher vorgeschriebenen 2- geschossigen Bauweise mit einem 1 oder 1 1/2 geschossigen Wohnhaus bebaut werden kann. Die Dachneigung sollte ca. 25 - 35° betragen.

bitte wenden !

Die Bebauungsplanänderung soll im vereinfachten Verfahren
gemäß § 13 BBauG. durchgeführt werden.

Bei dieser Beschlußfassung hat kein, im Sinne des § 18 der
Gemeindeordnung befangener Gemeinderat, mitgewirkt.

Lauchringen, den 25. Februar 1975,

~~IV/no.~~